

Predigtreihe: Gemeinde mit Ausstrahlung(2)

Erfüllt mit dem Heiligen Geist zum Zeugnis geben

(Predigt am 11. Juni 2017 von Gabriela Koepsell)



Bibelstelle: 1. Kor. 2, 1-5



Kerngedanken der Predigt:

In jedem Grundkurs-Abschlussgottesdienst laden wir dazu ein, einen „Brief an Jesus“ vorne ans Kreuz zu heften. Nicht als magischen Akt, sondern im Vertrauen, dass das, wofür Jesus gestorben ist, auch heute noch gilt, dass vom Kreuz auch heute Kraft aus geht: Kraft zur Vergebung unserer Schuld, Heilung unserer Verletzungen und Befreiung von Ängsten. Noch bewegender als die Dutzenden von Briefen am Kreuz zu sehen, ist es, wenn Menschen das erste Mal vor dem Kreuz knien, weil das große Wunder in ihren Herzen geschehen ist und sie erkannt haben: Vom Kreuz geht auch heute noch erlösende Kraft aus, die neues Leben schenkt!

Das Kreuz ist das unüberbietbare Zeugnis der barmherzigen Liebe Gottes. Gott möchte dieses Zeugnis seiner Liebe auch durch dein und mein Leben bei den Menschen meines Umfeldes wirksam werden lassen. Wie wunderbar wäre es, wenn wir viel häufiger gemeinsam mit erleben und uns freuen könnten, wie unser Freund, unsere Nachbarin, unsere Tochter oder unser Arbeitskollege Jesus an nehmen!

Was können wir hier von dem großen Völkerapostel Paulus lernen, durch den Tausende von Menschen zu Jesus gefunden haben? **1. Es kommt nicht auf meine besonderen rhetorischen oder theologischen Fähigkeiten an** (V1: *Ich kam nicht, um glänzende Reden oder gelehrte Weisheit vor zu tragen, sondern euch das Zeugnis Gottes zu verkünden*) **2. Es kommt nicht auf meine eigene persönliche Stärke an** (V3: *...kam ich in Schwäche und Furcht, vgl. Apg.18,9!*). Sondern, **3. Es an kommt darauf an, dass ich bereit bin, mich von Gott gebrauchen zu lassen** und mich durch Ablehnung nicht entmutigen lasse, sondern fest darauf vertraue, dass Gott selber sein Zeugnis der Liebe durch die Kraft des Heiligen Geistes bestätigt! (VV4-5)



Anregungen:

- Tauscht aus: Welche(r) Mensch(en) war(en) maßgeblich daran beteiligt, dass ich zum Glauben gefunden habe? Was hat mir dabei besonders geholfen, mich beeindruckt?
- Wo habe ich zuletzt einem Menschen meines Umfeldes von Jesus erzählt? Welche positiven Erfahrungen habe ich bereits gemacht? Wie bin ich mit Ablehnung um gegangen (Bedenke: Uns ist nicht versprochen worden, dass jeder gleich „Hurra“ zu Jesus sagt!)? Habe ich mich daraufhin vielleicht zu sehr entmutigen lassen?
- Bin ich bereit, mich von Gott neu ermutigen, herausfordern und gebrauchen zu lassen? Bitte und erlaube ich Gott, mich immer wieder neu mit seinem Geist zu füllen und mich von ihm leiten zu lassen? Vertraue ich dabei, dass er selber sein Wort zu seiner Zeit bestätigen wird?

Hausaufgabe bis nächsten Sonntag:

Erstelle eine Liste von 5 Personen in deinem Umfeld (Familie, Nachbarn, Arbeitskollegen, Freunde), die Jesus noch nicht kennen. Bete für sie regelmäßig und segne sie. Begegnest du einem von ihnen, dann sprich innerlich mit Gott und frage ihn, was du ihnen sagen bzw. tun kannst. Erwarte, dass Gott zu dir spricht - denn er liebt diese Person sehr und kennt sie durch und durch. Ihr könnt auch in eurem Hauskreis regelmäßig für eure Freunde und Bekannten beten und euch daran gegenseitig erinnern.

Erfüllt mit dem Heiligen Geist zum Zeugnis geben | 1. Kor.2,1-5 – Materialien zur persönlichen Anwendung